Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Waldstetten 1950 : FC Konzenberg
Samstag, 30.03.2024, 16:00 Uhr

Großer Jubel beim FC Konzenberg – 9:6 Auswärtserfolg

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Konzenberg am Samstagnachmittag in den Armen: Josef Strehle hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (26:37 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den SV Waldstetten 1950 gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Ritter und Spengler, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben. Die Tatsache, dass 8 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Doppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Pietsch / Necan und Rau / Strehle, das Pietsch / Necan letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Pietsch / Pietsch beim 11:6, 7:11, 6:11, 11:9, 10:12 gegen Strobel / Rothermel. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kurzweil / Schäfer gegen Ritter / Spengler. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Martin Pietsch und Martin Strobel den letzten Ballwechsel spielten. Hin und her schaukelte das Match zwischen Andre Pietsch und Wolfgang Rau, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Yalcin Necan bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Ritter ab Ballwechsel 1. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Andreas Rothermel fand Eric Pietsch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Thomas Kurzweil und Josef Strehle, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Keinen Zähler beisteuern konnte Lukas Schäfer im Match gegen Manuel Spengler, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Waldstetten 1950 und des FC Konzenberg. Martin Pietsch gelang es anschließend Wolfgang Rau zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Pietsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Strobel war Andre Pietsch, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Mit dieser Niederlage liegt Pietsch nun bei einer Einzelbilanz von 17:16 seit Beginn der Spielzeit. Yalcin Necan bekam es nun mit Andreas Rothermel zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Yalcin Necan am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Necan endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Felix Ritter fand indes Eric Pietsch von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Thomas Kurzweil bekam seinen Gegner Manuel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.03.2024 (21:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spengler beim deutlichen 7:11, 5:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Nach diesem Einzel steht Kurzweil somit bei 9 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Spengler ein 7:5 ausweist. Zwischenzeitlich konnte Lukas Schäfer zwar einen Satz gewinnen, verlor dann die Partie gegen Josef Strehle aber trotzdem klar mit 3:11, 7:11, 11:8, 5:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen den TSV Krumbach II, während der FC Konzenberg am 02.04.2024 gegen den TSV Krumbach II antritt.

Statistik:
SV Waldstetten 1950
Doppel: Pietsch / Necan 1:0, Pietsch / Pietsch 0:1, Kurzweil / Schäfer 0:1
Einzel: M. Pietsch 2:0, A. Pietsch 0:2, Y. Necan 1:1, E. Pietsch 1:1, T. Kurzweil 1:1, L. Schäfer 0:2
FC Konzenberg
Doppel: Strobel / Rothermel 1:0, Rau / Strehle 0:1, Ritter / Spengler 1:0
Einzel: W. Rau 1:1, M. Strobel 1:1, A. Rothermel 0:2, F. Ritter 2:0, M. Spengler 2:0, J. Strehle 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.03.2024 (21:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").